Datenschutzhinweise für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Unser Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) –

Liebe Kundin,
lieber Kunde,

nachfolgend informieren wir, die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH als „Verantwortlicher“ (siehe Ziffer 1.), Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Ihre Anfragen können Sie gerne an uns als verantwortliche Stelle oder an unseren Datenschutzbeauftragten richten.

„Verantwortlicher“ im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist:
Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberurseler Str. 55-57
61440 Oberursel
Telefon: 06171 509-0
Fax: 06171 509-129
E-Mail-Adresse: info@stadtwerke-oberursel.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

FPS Rechtsanwaltsgesellschaft mbH & Co. KG
Eschersheimer Landstraße 25-27,
60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 95957-237
datenschutz@stadtwerke-oberursel.de

2. Welche Arten von personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO):

a. Stammdaten (z.B. Name, Anschrift und Geburtsdatum), Auftragsdaten (z. B. Adresse einer zu versorgenden Liegenschaft und Zählernummern), Vertragsdaten (z. B. Kundennummer), Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Verbrauchsdaten mittels elektronischer Wasserzähler – siehe Konkretisierung unter b.) Informationen über Ihre Bonität, Korrespondenz (z. B. Schriftverkehr mit Ihnen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

b. Ein Sendeprotokoll eines elektronischen Wasserzählers mit Funkübertragung kann bei Abruf folgende Datenkategorien enthalten:

- aktueller Zählerstand (zur Abrechnung)
- Stichtagszählerstand inkl. konkretem Stichtagsintervall (zum Lokalisieren von Leckagen und Rohrbrüchen im Rahmen der turnusmäßigen Wassernetzüberprüfung)
- Leckage-/Rohrbruch-Alarm (zum Lokalisieren von Leckagen und Rohrbrüchen)
- Rückfluss-Alarm inkl. Rückflussmenge (zur Abrechnung, zum Ausschluss von Manipulation sowie zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität z.B. beim Feststehen/Verdacht einer möglichen Verkeimung)
- Alarm „Trockener Zähler“ (zur Abrechnung, zum Ausschluss von Störung oder Manipulation, zur Lokalisierung von Leckagen und Rohrbrüchen sowie zur Erfüllung der Lieferverpflichtung)
- Manipulations-Alarm (zur Abrechnung, zum Ausschluss von Manipulation)
- Alarm für Über-/Unter-Dimensionierung des Zählers (zur Abrechnung und Dimensionierung des Zählers)
- Allgemeine zählerbezogene Daten wie Zählernummer, Zählertyp, Konfiguration/Software/Version, Information über Batteriekapazität, Anzahl Betriebsstunden, Datum, Uhrzeit (zur Abrechnung, Zuordnung der Wassermengen und Überwachung der Funktionsfähigkeit des Zählers)

3. Aus welchen (auch öffentlichen) Quellen stammen die verarbeiteten personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Vertragsanbahnung und/oder -durchführung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von (Dritt-)Unternehmen zulässigerweise erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister,) zulässigerweise erhalten haben und verarbeiten dürfen.

4. Zu welchem Zweck und auf Basis welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

4.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere zur Durchführung des Vertragsverhältnisses inklusive der Bereitstellung und Abrechnung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Vertragsanbahnung). Rechtgrundlage für die Datenverarbeitung zu den vorgenannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DS-GVO.

4.2 Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO)

Soweit Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfordern, nicht überwiegen, verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten umfasst dabei insbesondere folgende Fälle:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;

Detaillierte Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO können Sie der Ziffer 12. der vorliegenden Datenschutzhinweise entnehmen.

4.3 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)

Wir unterliegen unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen, das bedeutet gesetzlichen Anforderungen (z. B. handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung, Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser). Zudem sind wir der kommunale Wasserversorger und somit öffentliche Stelle im Sinne von § 2 HDSIG. Zu den Zwecken und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung gehören:

- die Belieferung und Abrechnung der verbrauchten/zur Verfügung gestellten Trinkwassermenge auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 HDSIG i. V. m. §§ 18, 20, 24 AVBWasserV; (Dazu gehören auch Feststellungen von Störungen der Messeinrichtung und Manipulationen.)
- zur Erfüllung der Lieferverpflichtung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 HDSIG i. V. m. § 5 AVBWasserV;
- zur Lokalisierung von Leckagen und Rohrbrüchen auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, § 3 Abs. 1 HDSIG i. V. m. § 50 Abs. 3 WHG; § 36 Abs. 1 Nr.1 HWG; 10 Abs. 3 AVBWasserV anlassbezogen sowie im Rahmen der turnusmäßigen Wassernetzüberprüfung;
- zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO, § 3 Abs. 1 HDSIG i. V. m. § 4 Trinkwasserverordnung (TrinkwV) anlassbezogen sowie im Rahmen der turnusmäßigen Wassernetzüberprüfung;
- ggf. Überprüfungen nach dem Geldwäschegesetz (GwG).

4.4 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren, Marketingmaßnahmen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Datenverarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a) DS-GVO gegeben.

Die von Ihnen erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für solche Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf Ihrer Einwilligung erst für die Zukunft wirkt. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird von Ihrem Widerruf nicht berührt. Ihren Widerruf können Sie gerne an uns als „Verantwortlichen“ adressieren. Die Kontaktdaten können Sie der Ziffer 1. entnehmen.

5. Wer empfängt meine personenbezogenen Daten?

Innerhalb der Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen.

Eine Offenlegung bzw. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt – im Rahmen der unter Ziffer 4. genannten Zwecke und der gesetzlichen Bestimmungen – gegenüber Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern, die die folgenden Dienstleistungen erbringen: IT-, Druck-, Inkasso- und Abrechnungs-, Bau- und Sperrdienstleistungen, Beratung und Consulting, Auskunfteien (z. B. Einwohnermeldeamt), Vollstreckung und Rechenzentren. Wir lassen einzelne der vorgenannten Leistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben und mit denen wir Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen haben.

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung oder Berechtigung auch an öffentliche Stellen und Institutionen weiter.

6. Für welche Dauer werden meine personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten zu den unter Ziffer 4. genannten Zwecken so lange, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), Geldwäschegesetz (GwG) und der Abgabenordnung (AO) ergeben können. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. Werden Daten an oder in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich als Kundin/Kunde?

Als Kundin/Kunde haben Sie gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO,
- Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO,
- Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO und
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Zudem haben Sie ein Recht auf Widerruf einer von Ihnen erteilten Einwilligung. Weitergehende Informationen können Sie der Ziffer 4.4 der vorliegenden Datenschutzhinweise entnehmen.

Bezüglich des Widerspruchsrechts nach Art. 21 DS-GVO verweisen wir auf unsere Ausführungen in Ziffer 12. der vorliegenden Datenschutzhinweise.

9. Ist die Bereitstellung meiner personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich? Besteht eine Pflicht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen hätte die Nichtbereitstellung?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Verpflichtungen erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Vertragsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wird die von Ihnen gewünschte Vertragsbeziehung nicht aufnehmen.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling gemäß Artikel 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

11. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch können Sie an uns als „Verantwortlichen“ adressieren.
Die Kontaktdaten können Sie der Ziffer 1. entnehmen.

Stand: 28.10.2025